



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sehr geehrter Herr
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
(PERSÖNLICH)

Lehrstuhl für Informatik 4

WS 2008/09: Auswertung für Echtzeitsysteme

Sehr geehrter Herr Prof. Dr.-Ing. Schröder-Preikschat,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der
Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2008/09 zu Ihrer Umfrage:

- Echtzeitsysteme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w08 - verwendet, es wurden 4 Fragebögen von
Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die
einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche
Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung
der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Es folgen die von Ihnen evtl. selbst gestellten Fragen, auf der letzten Seite befindet sich
eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ.
Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.


Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter
<http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2008/09)
möglich, hierzu die Bestenlisten, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn,
wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

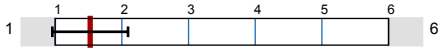
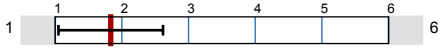
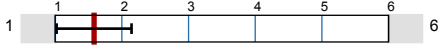
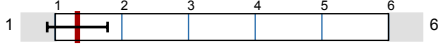
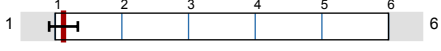
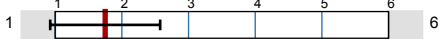
Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
 Echtzeitsysteme (08w-EZS)
 Erfasste Fragebögen = 4

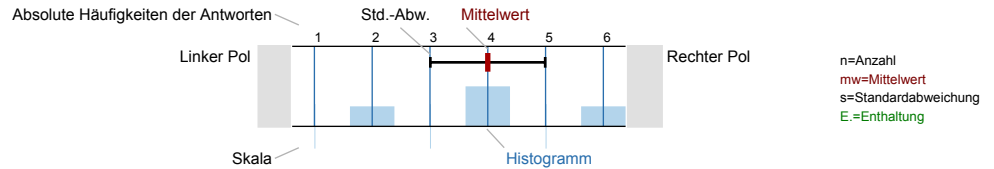


Globalwerte

Globalindikator		mw=1.53 s=0.66
Vorlesung im Allgemeinen		mw=1.83 s=0.91
Didaktische Aufbereitung		mw=1.58 s=0.65
Persönliches Auftreten des Dozenten		mw=1.33 s=0.53
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.13 s=0.25
Gesamteindruck		mw=1.75 s=0.96

Legende

Frage



Klick on british flag to get the english survey Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

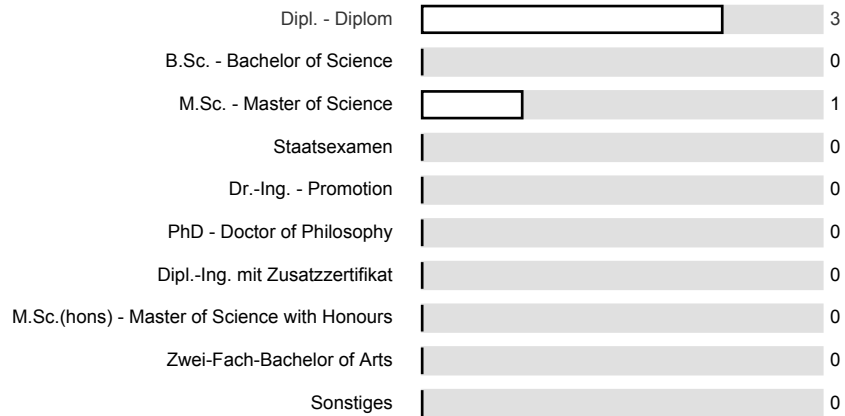
Allgemeines zur Person

^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang: n=4

INF - Informatik					1
IUK - Informations- und Kommunikationstechnik					2
(T)Math - (Techno)-Mathematik					1

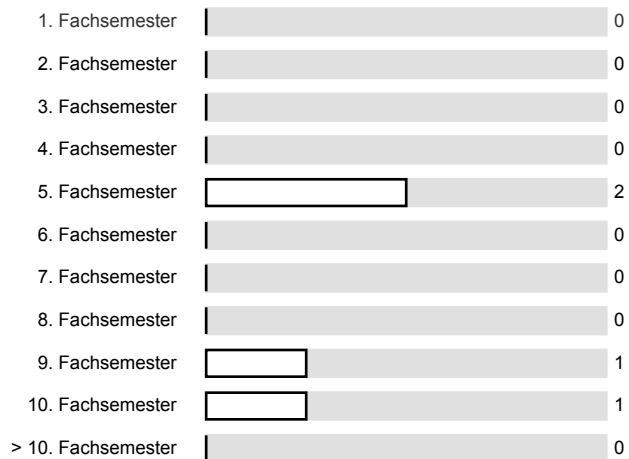
2_B) Ich mache folgenden Abschluss:

n=4



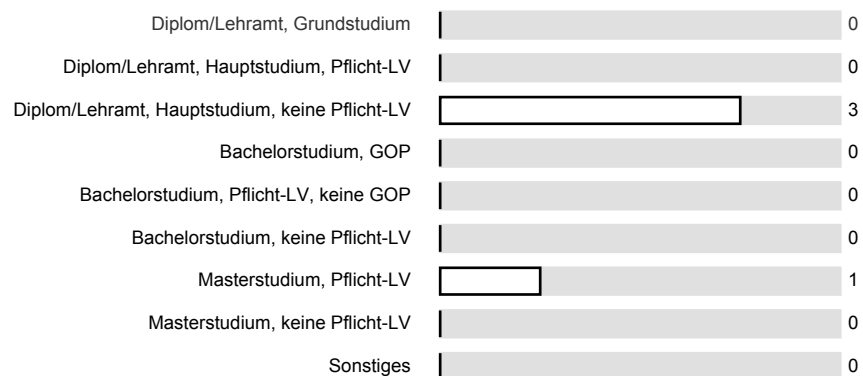
2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

n=4



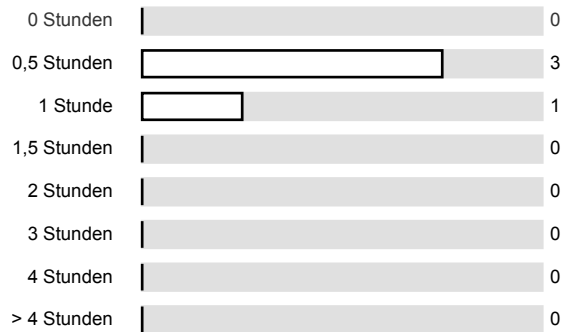
2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

n=4

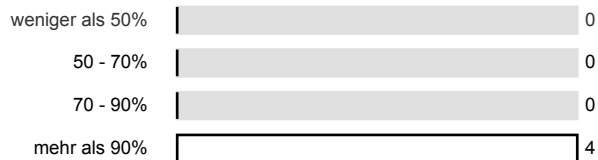


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.): n=4

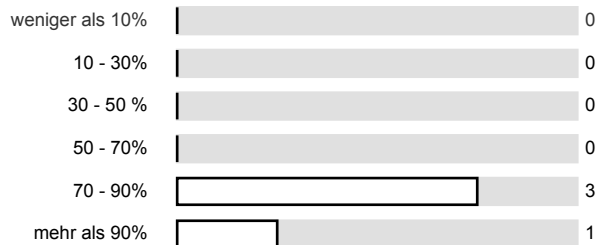


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung. n=4

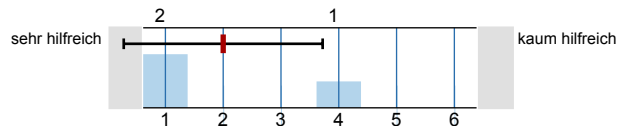


Durchführung

4_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten. n=4



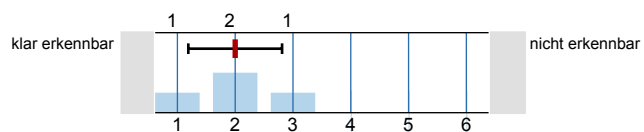
4_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien waren



n=3
mw=2
s=1.73
E.=1

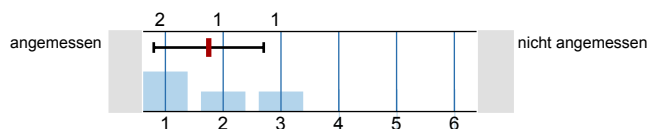
Vorlesung im Allgemeinen

5_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



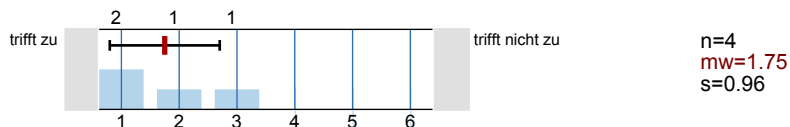
n=4
mw=2
s=0.82

5_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:



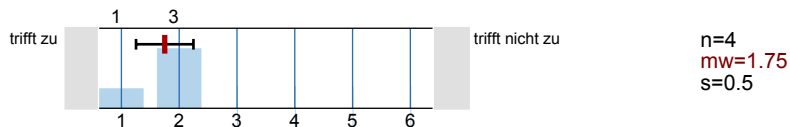
n=4
mw=1.75
s=0.96

5_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

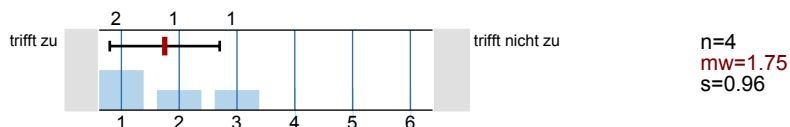


Didaktische Aufbereitung

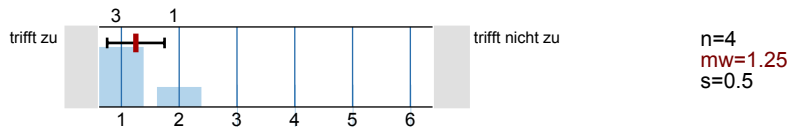
6_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

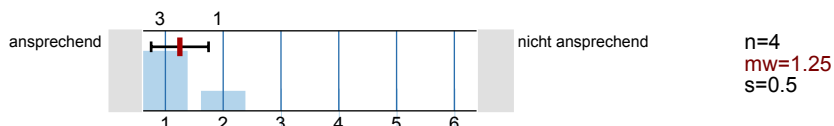


6_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

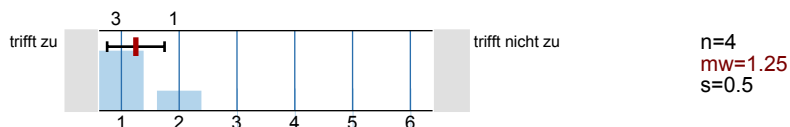


Persönliches Auftreten des Dozenten

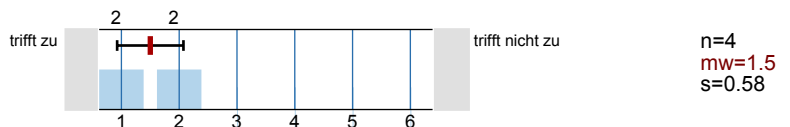
7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

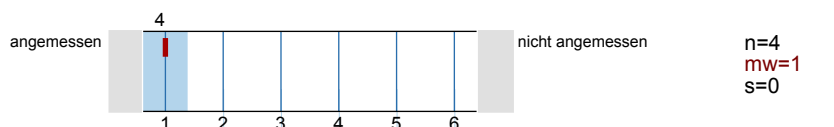


7_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

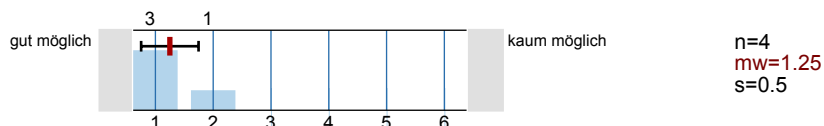


Verwendete Hilfsmittel

8_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

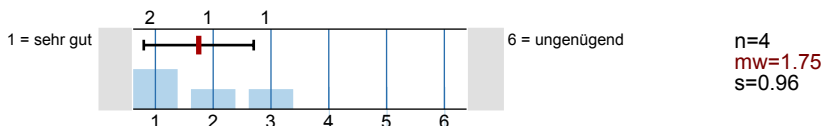


8_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

9_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Weitere Kommentare

^{10_A)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Beispiele mit vielen Bildchen und konkreten Zahlen! Das vermisst man häufig in Vorlesungen - nicht bei Wosch :-)

^{10_B)} An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- * teilweise etwas langweilig * Vom LS4 bin ich ausgedruckte Folien gewohnt. Zur Not auch mit kleiner Schutzgebühr. *
@Fabian: Wenn du den Beamer mit Linux nicht angesteuert kriegst, dann nimm halt n Windows oder MacOS ... sollte man rechtzeitig vor der Vorlesung testen, ob es geht.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Profillinie

Teilbereich:	Technische Fakultät (TF)
Name der/des Lehrenden:	Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schröder-Preikschat
Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)	Echtzeitsysteme
Vergleichslinie:	Alle Vorlesungs-Fragebögen im WS0809

